

**Durchführungsbestimmungen
für die U13-Talente-Spielrunde Nordost
Spieljahr 2023/24**

I. Grundsätze

1. Die Landesverbände im NOFV-Gebiet führen im Spieljahr 2023/24 die U13-Talente-Spielrunde Nordost als Pilotprojekt einer verbandsübergreifenden Spielklasse für D-Junioren-Vereinsmannschaften.
2. Die Spielrunde ist eine Sonderspielrunde im Sinne von Anhang VI der DFB-Jugendordnung und trägt den Titel „U13-Talente-Spielrunde Nordost“.
3. Für die Spielrunde gelten die Bestimmungen des Sächsischen Fußballverbandes (SFV), sofern die nachfolgenden Durchführungsbestimmungen nichts anderes festlegen.
4. Es wird kein Meister oder Staffelsieger ermittelt.
5. Die Jahresmeldegebühr beträgt pro Mannschaft 150,00 Euro und ist nach Rechnungslegung bis zum 31.08.2023 an die spielleitende Stelle einzuzahlen. Die Gebühr ist nicht erstattungsfähig, insbesondere wenn der Spielbetrieb aufgrund höherer Gewalt nicht durchgeführt werden kann.

II. Zulassungsvoraussetzungen

1. Vereine, die sich um die Teilnahme am Spielbetrieb der U13-Talente-Spielrunde Nordost bewerben, müssen ein vom DFB anerkanntes Nachwuchsleistungszentrum führen. Mit der Bewerbung ist der vom DFB ausgestellte Nachweis der Anerkennung des Leistungszentrums vorzulegen.
2. Die Genehmigung für die Teilnahme, die jeweils für ein Spieljahr gilt, erteilt der für den jeweiligen Verein zuständige Landesverband. Am Ende des Spieljahres erlischt die Teilnahmeberechtigung für alle Mannschaften jeweils automatisch.
3. Spielgemeinschaften sind nicht zugelassen. Anerkannte Jugendfördervereine nach § 7c der DFB-Jugendordnung können zugelassen werden, sofern sie die Voraussetzungen nach Nr. 1 erfüllen.
4. Die Spiele müssen auf einem Naturrasen- oder Kunstrasenplatz stattfinden.
5. Die Mannschaften der Talente-Spielrunde müssen mindestens von B+-Lizenz-Trainern trainiert werden.
6. Die Anerkennung dieser Durchführungsbestimmungen ist Zulassungsvoraussetzung.
7. Für die Erteilung und den Entzug der Zulassung sowie die Erteilung von Auflagen und Ausnahmegenehmigungen ist die spielleitende Stelle zuständig.

III. Spielerstatus und Spielberechtigung

1. Zur Teilnahme an den Spielen sind grundsätzlich nur Spieler des U13-Jahrgangs (geboren 2011) spielberechtigt. Zusätzlich können maximal zwei Spieler des U12-Jahrgangs (geboren 2012) und maximal drei retardierte Spieler des U14-Jahrgangs (geboren zwischen 1.1.2010 und 31.12.2010) in den Spielen eingesetzt werden. Die Nominierung der U12- und der retardierten U14-Spieler nehmen die Vereine eigenverantwortlich nach bestem Wissen und Gewissen vor.
2. Jeder Verein kann pro Spieljahr für bis zu vier Spieler Gastspielerlaubnisse gemäß § 15 der DFB-Spielordnung beantragen, soweit es sich nicht um Spieler anderer Teilnehmervereine der Talente-Spielrunde handelt. Pro Spiel dürfen maximal zwei Gastspieler eingesetzt werden. Die Gastspielerlaubnis wird vom zuständigen Landesverband erteilt.
3. Zweitspielrechte gemäß § 7f der DFB-Jugendordnung begründen keine Spielberechtigung für die Spiele der Talente-Spielrunde.
4. Alle nach Ziffer III.1 und III.2 zum Einsatz kommenden Spieler müssen eine Spielerlaubnis für Pflichtspiele ihres Vereins nach den Bestimmungen des zuständigen Landesverbandes besitzen und vor dem ersten Spieltag bzw. mit Erteilung der Spielerlaubnis in die Spielberechtigungsliste im DFBnet aufgenommen werden. Auf der Spielberechtigungsliste muss für jeden Spieler ein aktuelles Foto hinterlegt sein. Gastspieler sind mit Erteilung der

**Durchführungsbestimmungen
für die U13-Talente-Spielrunde Nordost
Spieljahr 2023/24**

Spielerlaubnis in die Spielberechtigungsliste aufzunehmen. Nachträge und Veränderungen der Spielberechtigungsliste nach diesem Termin sind nur über den Spielleiter möglich.

5. Die Bestimmungen der §§ 7a und 7b der DFB-Jugendordnung bleiben unberührt.
6. Auf dem Spielbericht Online können in der Hinrunde bis zu 20 Spieler, in der Rückrunde bis zu 18 Spieler eingetragen werden. U14-Spieler sind im Spielbericht unter „Spieler, die nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen“ einzutragen.
7. Für den Wechsel von Spielern zwischen höherklassiger und unterklassiger Mannschaft innerhalb eines Vereins sowie für die Erlangung einer Spielberechtigung nach einem Vereinswechsel gelten Bestimmungen des zuständigen Landesverbandes.

V. Spielbestimmungen

1. Die Spiele sind nach den Spielregeln des DFB, nach den Bestimmungen **der Spielordnung des SFV** sowie diesen Durchführungsbestimmungen durchzuführen.
2. Die teilnehmenden Mannschaften spielen in einer Doppelrunde bei wechselndem Heimrecht je zweimal „Jeder gegen Jeden“ (ein Hin- und ein Rückspiel).
3. Die Spiele der Hinrunde werden auf einem halben Großspielfeld mit 7er-Mannschaften (6 Feldspieler und 1 Torwart) auf Kleinfeldtore (5 x 2 m), die Spiele der Rückrunde auf einem verkürzten Großspielfeld mit 9er-Mannschaften (8 Feldspieler und 1 Torwart) auf Großfeldtore (7,32 x 2,44 m) gemäß den gesonderten Spielregeln (Anlage) ausgetragen.
4. In der Hinrunde wird im Twin-Modus mit zwei Teams pro Mannschaft gegeneinander gespielt. Die jeweilige Paarung wird dabei auf zwei Spielfeldern parallel und zeitgleich ausgetragen: Team A1 gegen Team B1, Team A2 gegen Team B2. Nach dem 1. Spiel wechselt das zweitgenannte Team das Spielfeld und es wird erneut gegeneinander gespielt (Team A1 gegen Team B2, Team A2 gegen Team B1). Alle vier Spiele werden in Abhängigkeit vom tatsächlichen Spielergebnis mit Tendenzwertung (1:0/1:1/0:1) bewertet. Für das Endergebnis der Paarung werden die Tendenzergebnisse aller vier Spiele zusammenaddiert und im DFBnet eingetragen. Spielerwechsel zwischen den beiden Teams einer Mannschaft am Spieltag sind grundsätzlich nicht zulässig. Im Fall von Verletzungen ist ausnahmsweise ein Spielerwechsel zwischen den Teams zulässig, der Schiedsrichter ist darüber zu informieren.
5. Es ist der elektronische Spielbericht Online anzuwenden.
6. Die Mannschaften können gegebenenfalls zusätzlich an anderen Wettbewerben der Landesverbände teilnehmen (z. B. Landespokal oder Futsal-Meisterschaft), soweit der zuständige Verband die Teilnahmemöglichkeit dafür eröffnet hat.
7. Werden mehr als ein Juniorenspieler an einem Spieltag für eine Auswahlmaßnahme vom DFB oder Landesverband berufen, so kann das angesetzte Spiel auf Antrag des betroffenen Vereins abgesetzt werden. Dies gilt nicht für den Torwart; hier kann auch bei Abstellung dieses einen Spielers auf Antrag des betreffenden Vereins das Spiel abgesetzt werden.

VI. Schiedsrichter

1. Für alle Spiele sind Schiedsrichter anzusetzen. Die Schiedsrichter werden durch die Schiedsrichteransetzer des jeweiligen Landesverbandes des Platzvereins angesetzt.
2. Für die Schiedsrichter ist eine Aufwandsentschädigung von 25 Euro zu zahlen. Eine Zahlung von Tagegeldern erfolgt nicht. Fahrtkosten werden entsprechend den Festlegungen des **SFV** gezahlt.
3. Nach Abschluss des Spieljahres ermittelt der Staffelleiter den Durchschnittswert der Schiedsrichterkosten aller Vereine. Vereine, die im Spieljahr weniger als den Durchschnittswert der Schiedsrichterkosten bezahlt haben, zahlen den Differenzbetrag nach Rechnungslegung an die spielleitende Stelle. Vereine, die im Spieljahr mehr als den Durchschnittswert bezahlt haben, erhalten den Differenzbetrag von der spielleitenden Stelle ausgezahlt.

**Durchführungsbestimmungen
für die U13-Talente-Spielrunde Nordost
Spieljahr 2023/24**

VII. Rechtsprechung

1. Die Sportgerichtsbarkeit fällt in die Zuständigkeit des Sächsischen Fußball-Verbandes, dessen Jugendsportgericht die Rechtsprechung auf der Grundlage seiner Ordnungen sowie dieser Durchführungsbestimmungen ausübt.
2. Eine Anrufung der Rechtsorgane des NOFV oder des DFB ist ausgeschlossen.
3. Die Zurückziehung oder Streichung einer Mannschaft nach dem Meldetermin wird mit einer Gebühr von 300,00 Euro geahndet.

VIII. Sonstiges

1. Als spielleitende Stelle fungiert der Sächsische Fußball-Verband:
Postfach 25 14 61, 04351 Leipzig
Tel.: 0341 / 3374350, Fax: 0341 / 33743511, E-Mail: info@sfv-online.de
2. Spielleiter der Talente-Spielrunde ist Marko Riedel:
Kamenzer Straße 23, 02994 Bernsdorf OT Straßgräbchen
Tel.: 035723 / 93255, Funk 0162 / 7003578, Fax: 035723 / 93713
E-Mail: marko-riedel@t-online.de, E-Postfach: marko.riedel@sfv-online.evpost.de

Anlage

Spielregeln



U13-Talente-Spielrunde Nordost
Spieljahr 2023/24
– Hinweise für Schiedsrichter –

I. Allgemeines

1. Durch den Sächsischen Fußballverband wird die U13-Talente-Spielrunde Nordost als Wettbewerb für D-Junioren Vereinsmannschaften der Nachwuchsleistungszentren angeboten.
2. Die Spielrunde ist eine Sonderspielrunde mit freiwilliger Teilnahme im Sinne von Anhang V der DFB-Jugendordnung und ist kein Bestandteil des Spielklassensystems mit Auf- und Abstieg. Es wird auch kein Meister oder Staffelsieger ermittelt.
3. Im Spieljahr 2023/24 nehmen folgende Mannschaften teil:
FC Erzgebirge Aue, Chemnitzer FC, FC Energie Cottbus, SG Dynamo Dresden, FC Carl Zeiss Jena, RasenBallSport Leipzig, 1.FC Magdeburg
4. Der Sächsische Fußball-Verband übernimmt im Auftrag die Spielleitung und die Sportgerichtsbarkeit.
5. Spielleiter der Talente-Spielrunde ist Marko Riedel: Kamenzer Straße 23, 02994 Bernsdorf OT Straßgräbchen
Tel.: 035723 / 93255, Funk 0162 / 7003578, Fax: 035723 / 93713
E-Mail: marko-riedel@t-online.de, E-Postfach: marko.riedel@sfv-online.evpost.de

II. Spielbestimmungen und Spielregeln

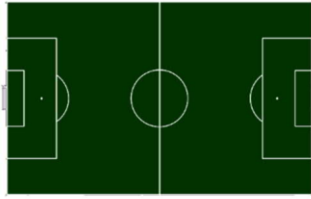
1. Die Spiele sind nach den Spielregeln des DFB, nach den Bestimmungen der Spiel- und Jugendordnung des SFV sowie den Durchführungsbestimmungen (siehe Anlage) durchzuführen.
2. **Hinrunde (1. bis 7. Spieltag, Spiele 1 bis 28)**
 - a) Die Spiele der Hinrunde werden auf einem Kleinfeld (maximal 40 x 65 m) mit 7er-Mannschaften (6 Feldspieler und 1 Torwart) auf Kleinfeldtore (5 x 2 m) gemäß den gesonderten Spielregeln (siehe Anlage) ausgetragen.
 - b) Es wird im Twin-Modus mit zwei Teams pro Verein gegeneinander gespielt. Die jeweilige Paarung wird dabei auf zwei Spielfeldern parallel und zeitgleich ausgetragen: Team A1 gegen Team B1, Team A2 gegen Team B2. Nach dem 1. Spiel wechselt das zweitgenannte Team das Spielfeld und es wird erneut gegeneinander gespielt (Team A1 gegen Team B2, Team A2 gegen Team B1).
 - c) **Die Spielzeit beträgt 2 x 17,5 Minuten pro Spiel.**
 - d) **Spielwertung: Alle vier Spiele werden in Abhängigkeit vom tatsächlichen Spielergebnis mit Tendenzwertung (1:0/1:1/0:1) bewertet. Für das Endergebnis der Paarung werden die Tendenzergebnisse aller vier Spiele zusammenaddiert und im DFBnet eingetragen.**

Beispiel für Twin-Modus:

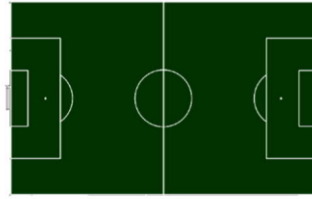
11.09.2021
13:00 Uhr

Ansetzung laut DFBnet: 1. FC Magdeburg – Chemnitzer FC
Feld I: Magdeburg 1 – Chemnitz 1 Feld II: Chemnitz 2 – Magdeburg 2

2 x 17½ Minuten



Ergebnis 4 : 3 → 1 : 0

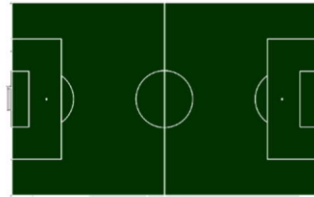
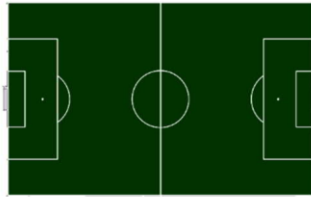


Ergebnis 4 : 7 → 0 : 1

14:00 Uhr

Feld I: Magdeburg 1 – Chemnitz 2

Feld II: Chemnitz 1 – Magdeburg 2



2 x 17½ Minuten

Ergebnis 3 : 3 → 1 : 1 Ergebnis 7 : 3 → 1 : 0 Gesamtergebnis 1. FC
Magdeburg – Chemnitzer FC 3 : 2

- e) Spielerwechsel zwischen den beiden Teams einer Mannschaft am Spieltag sind grundsätzlich nicht zulässig. Im Fall von Verletzungen ist ausnahmsweise ein Spielerwechsel zwischen den Teams zulässig, der Schiedsrichter ist darüber zu informieren.

3. Rückrunde (8. bis 14. Spieltag, Spiele 29 bis 56)

- a) Die Spiele der Rückrunde werden auf einem verkürzten Großspielfeld (ca. 60 x 75 m) mit 9er-Mannschaften (8 Feldspieler und 1 Torwart) auf Großfeldtore (7,32 x 2,44 m) gemäß den gesonderten Spielregeln (Anlage) ausgetragen.
- b) **Die Spielzeit beträgt 3 x 30 Minuten pro Spiel.**
4. Es wird der elektronische Spielbericht Online angewendet. Achtung: im DFBnet SpielPLUS ist trotz des Twin-Modus in der Hinrunde jeweils nur ein Spiel angesetzt und dementsprechend nur ein gemeinsamer Spielbericht für alle vier Teilspele angelegt.

III. Spielerstatus und Spielberechtigung

1. Zur Teilnahme an den Spielen sind grundsätzlich nur Spieler des U13-Jahrgangs (geboren 2011) spielberechtigt. Zusätzlich können maximal zwei Spieler des U12-Jahrgangs (geboren 2012) und maximal drei retardierte Spieler des U14-Jahrgangs (geboren zwischen 1.1.2010 und 31.12.2010) in den Spielen eingesetzt werden. Die Nominierung der U12- und der retardierten U14-Spieler nehmen die Vereine eigenverantwortlich nach bestem Wissen und Gewissen vor.
2. Pro Spiel dürfen maximal zwei Gastspieler eingesetzt werden.
3. Auf dem Spielbericht Online können in der Hinrunde bis zu 20 Spieler, in der Rückrunde bis zu 18 Spieler eingetragen werden. U14-Spieler sind im Spielbericht unter „Spieler, die nicht auf der Spielberechtigungsliste stehen“ einzutragen.
4. **Spielerwechsel: alle auf dem Spielbericht stehenden Spieler müssen eingesetzt werden, ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden; Spielerwechsel sind in den Spielen der Hinrunde nur während der Halbzeitpausen und in den Spielen der Rückrunde nur in den Drittpausen sowie nach jeweils 15 Minuten Spielzeit zulässig.**

5. Mindest- und Höchstspieldauer der Spieler
 - a) Hinrunde: Jeder Spieler, der auf dem Spielberichtsbogen eingetragen ist, muss am Spieltag eine Mindestspielzeit von 35 Minuten erhalten, die Höchstspieldauer pro Spieler beträgt 70 Minuten, wobei 60 Minuten nicht überschritten werden sollen.
 - b) Rückrunde: Jeder Spieler, der auf dem Spielberichtsbogen eingetragen ist, muss am Spieltag eine Mindestspielzeit von 30 Minuten erhalten, die Höchstspieldauer pro Spieler beträgt 75 Minuten, wobei 60 Minuten nicht überschritten werden sollen.
6. Die Verantwortung für die Spielereinsätze tragen ausschließlich die Mannschaftenverantwortlichen der Vereine.

IV. Schiedsrichter

1. Für alle Spiele werden Schiedsrichter angesetzt, in der Hinrunde aufgrund des Twin-Modus zwei Schiedsrichter pro Ansetzung. Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt durch die Ansetzer des jeweiligen Landesverbandes des Platzvereins.
2. Für die Schiedsrichter wird eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro gezahlt. Eine Zahlung von Tagegeldern erfolgt nicht. Fahrtkosten werden entsprechend den Festlegungen des SFV gezahlt.

Größe:	Breite bis maximal 45 m Länge bis maximal 65 m
Strafraum:	10 x 25 m
Abseitslinie:	20 m
Strafstoßmarke:	9 m
Tor:	5 x 2 m



Es sind zwei Spielfelder herzurichten, die entweder parallel auf einem Großfeldplatz oder auch auf separaten Kleinfeldplätzen aufgebaut werden können. Die Länge der Seitenlinien muss in jedem Falle die Länge der Torlinie übertreffen. Mittellinie, Abseitslinie, Strafraum, Anstoß- und Strafstoßpunkt sind zu kennzeichnen. Um "Liniensalat" zu vermeiden, sind zusätzliche Markierungen auf ein Minimum zu begrenzen. Die Spielfeldbegrenzungen und -markierungen

können auch durch Bänder, Flaggen, Stangen, Hütchen oder andere geeignete Materialien gekennzeichnet werden.

Die Tore müssen so im Boden verankert oder anderweitig befestigt sein, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist.

Mängel am Spielfeld (z. B. Spielfeldabmessungen) begründen keinen Anspruch auf einen Einspruch gegen die Spielwertung.

Ball

Leichtspielball Größe 5 (350 g).

Zahl der Spieler

Zu jeder Mannschaft gehören sieben Spieler einschließlich Torwart.

Alle auf dem Spielbericht stehenden Spieler müssen eingesetzt werden. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden. Spielerwechsel sind nur während der Halbzeitpausen zulässig, hiervon ausgenommen sind verletzungsbedingte Wechsel, die auch während einer Spielunterbrechung vorgenommen werden können. Ebenso darf im regulären Spielverlauf ein Feldspieler ausgewechselt werden, wenn aufgrund eines Feldverweises ein Wechsel eines Torhüters notwendig wird.

Jeder Spieler, der auf dem Spielberichtsbogen eingetragen ist, muss am Spieltag eine Mindestspielzeit von 35 Minuten erhalten. Die Höchstdauerdauer pro Spieler beträgt 70 Minuten, wobei 60 Minuten nicht überschritten werden sollen. Diese Regelungen treffen nicht auf die Torhüter zu.

Schiedsrichter

Die Spiele werden von angesetzten Schiedsrichtern geleitet.

Dauer des Spiels

Ein Spiel dauert 2 x 17,5 Minuten mit Seitenwechsel zur Halbzeit.

Beginn und Fortsetzung des Spieles

Aus dem Anstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden. Die Gegenspieler der anstoßenden Mannschaft müssen mindestens 5 m vom Ball entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Ball in und aus dem Spiel

Berührt der Ball ein auf der Seitenlinie stehendes Tor des Großfeldes, ist das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fortzusetzen.

Abseits

Die Abseitsregel wird innerhalb einer Zone 20 m vor dem gegnerischen Tor angewendet (Abseitslinie 20 m parallel zur Grundlinie).

Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spieles für **die Dauer von 5 Minuten des Feldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung als nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer jedoch nicht erforderlich erscheint.** Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Der auf Zeit des Feldes verwiesene Spieler darf nicht vor Ablauf der Zeitstrafe durch einen Auswechselspieler ersetzt werden.

Freistöße

Bei der Ausführung des Freistoßes müssen sich alle Gegenspieler mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten bzw. – bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft im Strafraum in weniger als 5 m Tor Entfernung – auf der eigenen Torlinie zwischen den Pfosten stehen.

Strafstoß

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die nicht beteiligten Spieler innerhalb des

Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten.

Abstoß

Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Der Abstoß, der Abschlag oder der Abwurf des Torwartes dürfen die gegenüberliegende Abseitslinie nicht direkt überschreiten. Wird der Ball vom Torwart, nachdem er ihn zuvor erlaubt mit den Händen kontrolliert hat, über die Höhe der gegenüberliegenden Abseitslinie gespielt, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt, wird an der Stelle, an welcher der Ball die gegenüberliegenden Abseitslinie überschritten hat, ein indirekter Freistoß für den Gegner verhängt. Aus einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.

Eckstoß

Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Eckstoß muss 5 m betragen.

Spielregeln für die U13-Talente-Spielrunde Nordost – Rückrunde

Für alle hier nicht geregelten Sachverhalte sind die Fußball-Regeln des DFB in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden.

Spielfeld

Verkürztes Großfeld zwischen den Strafräumen

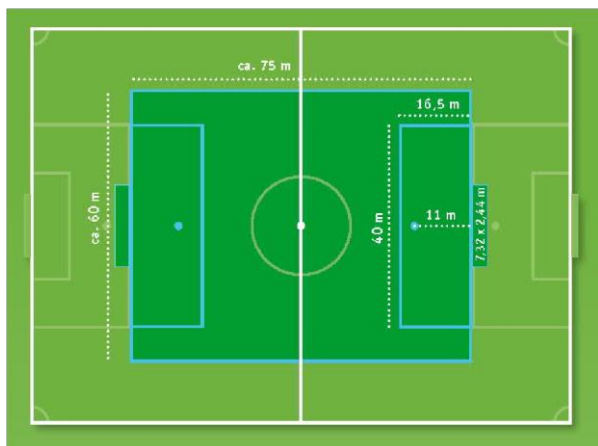
Größe: Breite 50 bis 70 m

Länge 70 bis 85 m

Strafraum: 16,5 x 40 m

Strafstoßmarke: 11 m

Tor: 7,32 x 2,44 m



Das Spielfeld kann sowohl auf einem Großfeldplatz als auch auf einem separaten Kleinfeldplatz aufgebaut werden. Die Länge der Seitenlinien muss in jedem Falle die Länge der Torlinie übertreffen. Mittellinie, Strafraum, Anstoß- und Strafstoßpunkt sind zu kennzeichnen. Um "Liniensalat" zu vermeiden, sind zusätzliche Markierungen auf ein Minimum zu begrenzen. Die Spielfeldbegrenzungen und -markierungen können auch durch Bänder, Flaggen, Stangen, Hütchen oder andere geeignete Materialien gekennzeichnet werden.

Die Tore müssen so im Boden verankert oder anderweitig befestigt sein, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist.

Mängel am Spielfeld (z. B. Spielfeldabmessungen) begründen keinen Anspruch auf einen Einspruch gegen die Spielwertung.

Ball

Leichtspielball Größe 5 (350 g).

Zahl der Spieler

Zu jeder Mannschaft gehören neun Spieler einschließlich Torwart.

Alle auf dem Spielbericht stehenden Spieler müssen eingesetzt werden. Ausgewechselte Spieler dürfen wieder eingewechselt werden. Spielerwechsel sind nach jeweils 15 Minuten Spielzeit sowie während der Drittelpausen zulässig, hiervon ausgenommen sind verletzungsbedingte Wechsel, die auch während einer Spielunterbrechung vorgenommen werden können. Ebenso darf im regulären Spielverlauf ein Feldspieler ausgewechselt werden, wenn aufgrund eines Feldverweises ein Wechsel eines Torhüters notwendig wird.

Jeder Spieler, der auf dem Spielberichtsbogen eingetragen ist, muss am Spieltag eine Mindestspielzeit 30 Minuten erhalten. Die Höchstspieldauer pro Spieler beträgt 75 Minuten, wobei 60 Minuten nicht überschritten werden sollen. Diese Regelungen treffen nicht auf die Torhüter zu.

Schiedsrichter

Die Spiele werden von angesetzten Schiedsrichtern geleitet.

Dauer des Spiels

Ein Spiel dauert 3 x 30 Minuten mit Seitenwechsel nach jedem Drittel.

Beginn und Fortsetzung des Spieles

Aus dem Anstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden. Die Gegenspieler der anstoßenden Mannschaft müssen mindestens 5 m vom Ball entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Ball in und aus dem Spiel

Berührt der Ball ein auf der Seitenlinie stehendes Tor des Großfeldes, ist das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fortzusetzen.

Abseits

Die Abseitsregel wird angewendet.

Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spieles für die Dauer von 5 Minuten des Feldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung als nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer jedoch nicht erforderlich erscheint. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Der auf Zeit des Feldes verwiesene Spieler darf nicht vor Ablauf der Zeitstrafe durch einen Auswechselspieler ersetzt werden.

Freistöße

Bei der Ausführung des Freistoßes müssen sich alle Gegenspieler mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten bzw. – bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft im Strafraum in weniger als 5 m Torentfernung – auf der eigenen Torlinie zwischen den Pfosten stehen.

Strafstoß

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die nicht beteiligten Spieler innerhalb des Spielfeldes, aber außerhalb des Strafraumes und mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten.

Abstoß

Der Abstoß wird von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Aus einem Abstoß kann für die ausführende Mannschaft nicht direkt ein Tor erzielt werden.

Eckstoß

Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Eckstoß muss 5 m betragen.